



# Ebersbacher Rundschau

Jahrgang 2019 Nummer 1

Donnerstag, 14. März 2019

## Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.

Im Tale grünet Hoffnungsglück.

Der alte Winter in seiner Schwäche  
zog sich in raue Berge zurück.

Von dorther sendet er, fliehend, nur  
ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
in Streifen über die grünende Flur.

Aber die Sonne duldet kein Weißes.  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
alles will sie mit Farbe beleben.

Doch an Blumen fehlt's im Revier.  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen  
nach der Stadt zurückzusehen!

Aus dem hohlen, finstern Tor  
dringt ein buntes Gewimmel hervor.

Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
denn sie sind selber auferstanden.

Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,  
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
aus der Straßen quetschender Enge,  
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge  
durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
wie der Fluss in Breit und Länge  
so manchen lustigen Nachen bewegt,  
und, bis zum Sinken überladen,  
entfernt sich dieser letzte Kahn.

Selbst von des Berges fernen Pfaden  
blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel.

Hier ist des Volkes wahrer Himmel.

Zufrieden jauchzet groß und klein:

Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein.

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Bürgerservice

### Verwaltungsaussenstelle Ebersbach

Tel.: 03431 616115  
 Fax.: 03431 616110  
 e-mail: [gemeinde-ebersbach@doebeln.de](mailto:gemeinde-ebersbach@doebeln.de)

#### Öffnungszeiten:

jeden Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 jeden Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

##### Herrn Müller:

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 (nach Vereinbarung)

#### Nächste Ortschaftsratsitzung 2019:

06.05.2019

19.00 Uhr im Beratungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Ebersbach, Hauptstraße 63 b  
 Die Tagesordnung wird eine Woche zuvor im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus veröffentlicht.

#### Öffnungszeiten Stadtverwaltung Döbeln:

Obermarkt 1, 04720 Döbeln

#### Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro: (Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

Dienstag	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Jeden ersten Sonnabend im Monat

(nur Pass- und Meldewesen)

09.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Schulmuseum Ebersbach:

jeden Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 jeden letzten Sonnabend im Monat  
 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Notdienste:

##### Feuerwehr /

**Rettungsdienst** ..... Tel. 112

**Polizei** ..... Tel. 110

##### Rettungsleitstelle/ Krankentransport

(Bereich Döbeln). .... Tel. 03437 19222

##### Strom /Erdgas

Stadtwerke Döbeln ..... Tel.: 03431 721-0

24 h Störungsdienst. .... 08000/721721

##### Trinkwasser

OEWA Döbeln ..... Tel.: 03431 655-6

24 h Störungsdienst. .... 03431 655700

## Neues aus der Ortschaft Ebersbach

### Vorankündigung:

# 9. Vereinsfest in Ebersbach am 6. Juli 2019



## Auf dem Spiel- und Bolzplatz vor der Turnhalle Ebersbach

**Termin unbedingt vormerken!!!**

*(Nähere Informationen dazu in der nächsten Rundschau)*



## Aufruf zum (Spass) Volleyballturnier Vereinsfest Ebersbach 2019 am 6. Juli 2019



Zum Vereinsfest im Jahr 2018 haben wir erstmals ein (Spass) Volleyballturnier durchgeführt. Das Turnier ist so gut angekommen, dass die Nachfrage nach einer Neuauflage in diesem Jahr steht.

Wir rufen hiermit wieder zur Anmeldung dazu auf.

Zum diesjährigen Vereinsfest in Ebersbach ist ein Volleyballturnier geplant.

Es sollen Mannschaften der Vereine, der Kita, der Feuerwehr, des Ortschaftsrates und vor allem der einzelnen Ortschaften antreten. Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern (4 Spieler, 2 Ersatzspieler).

Schön wäre es, wenn sich aus jedem Ortsteil (Ebersbach, Neudorf, Manssdorf, Neugreußnig) eine Mannschaft bilden würde. Aber auch einzelne Straßen können Mannschaften melden, wie z. B. Rittergut, Ringstraße usw.

**Anmeldeschluss ist der 26.03.2018.**

Meldungen bitte an Verwaltungsaussenstelle Ebersbach, Hauptstraße 63 b

Tel.: 03431 616115 oder 03430 579 228 Frau Morgner

Tel.: 03431 579229 Herr Müller

oder per E-Mail: [gemeinde-ebersbach@doebeln.de](mailto:gemeinde-ebersbach@doebeln.de)  
[gabriele.morgner@doebeln.de](mailto:gabriele.morgner@doebeln.de)

*Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen!*

*Ortschaftsratsrat Ebersbach*

## IMPRESSUM

Verlag und Satz: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen  
 Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel. 037208 - 876 100,

Herausgeber: Große Kreisstadt Döbeln, Aussenstelle Ebersbach Ebersbach Hauptstr.  
 63 b; 04720 Döbeln, Verantwortlich: Ortschaftsratsvorsitzender Herr Jürgen Müller •

Redaktion: Frau Gabriele Morgner - Tel. 03431 616115

## Neues von den Ortschronisten

### Der Ortschronist schreibt heute, auf Wunsch, ein paar Zeilen zur Selbstversorgung auf dem Dorf

Auf dem Dorfe hat die Selbstversorgung aus landwirtschaftlichen und finanziellen Gründen schon immer eine bedeutende Rolle eingenommen.

Je nach den eigenen örtlichen Begebenheiten wurde Obst, Gemüse angebaut bzw. Vieh gehalten. Es diente dazu, die Familie zu ernähren und zum Teil wurden die Produkte auf dem Wochenmarkt in Döbeln – Marktstraße verkauft. Dies geschah, indem die „Häusler“ und kleinere Bauernwirtschaften mit kleinen und größeren Handwagen ihre pflanzlichen und tierische Lebensmittel anboten.

Als Beispiel sei hier genannt die Familien Wünsche und Leonhardt, die bis weit in die 60-iger Jahre zum Markt gingen.



Ein besonderes Ereignis war immer, wenn ein Stück größeres Vieh geschlachtet wurde. Da half die ganze Verwandtschaft mit, natürlich auch aus eigenem Interesse. Es gab ja was für den Magen.

Meistens wurde die kalte Jahreszeit zum Schlachten genutzt,

weil dies günstig war wegen der Kühlung.

In der Regel wurden Schweine der Rassen

- Deutsches Edelschwein
  - Deutsches Sattelschwein
  - Meißner Schwein oder Meißner Gebrauchsschwein
  - Deutsches Landschwein
- gehalten.

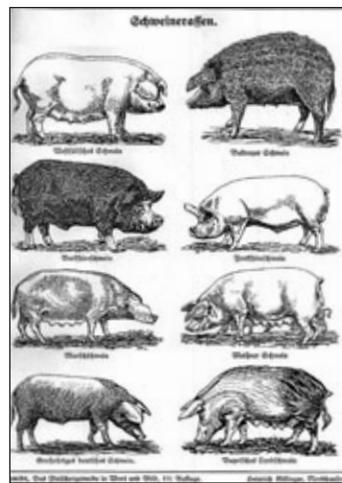
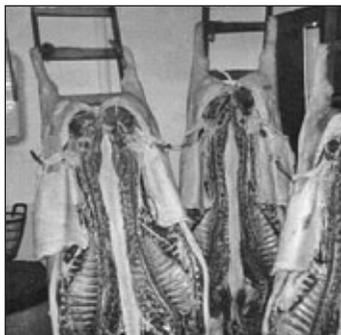
Ein geflügeltes Wort war, sollte ein Schwein geschlachtet werden, dass dieses Geburtstag gehabt haben sollte. Dies war von Bedeutung wegen der Qualität vom Fleisch und in der Folge für die Haltbarkeit und Güte der Wurst.

An dem betreffenden Tage wurde im Waschhaus oder der Futterkammer der Kessel frühzeitig angefeuert, damit dem „Hausschlächter“ ausreichend heißes Wasser zur Verfügung stand.

Das wurde einerseits zum Abbrühen der Schweinsborsten und später zum Kochen für das Wellfleisch benötigt.

Bei dem Tötungsvorgang durften die Kinder das Haus nicht verlassen. Das Töten und Brühen geschah meistens auf dem Hof.

Der Fleischer und ein oder zwei Helfer brühten und kratzten in der Folge das Schwein sauber. Keinesfalls durfte vergessen werden, nachdem das Schwein gestochen war, das aufgefangene Blut zu rühren, damit es nicht gerinnt. Es wurde später für die Blutwurst benötigt.



Wenn das Schwein auf der Leiter hing und in zwei Schweinehälften getrennt war, gab es vielerorts ein „Körnchen“ für den Fleischer. Auch machte er jetzt ein kleines Frühstück. Die meisten Hausschlächter waren „süße Jungs“ und nahmen gern ein Stück Kuchen, oder Spiegelleier zu sich.

In der Zwischenzeit wurde das Fleisch für die Blut- und Leberwurst sowie den Preßkopf im Kessel gekocht. Während des Garvorganges wurden die Därme gesäubert, Hackepeter und Bratwurst hergestellt.

All diese Tätigkeiten waren vom Fleischer gut durchdacht und organisiert. Es gab keinen Leerlauf.

Beim Würzen der Wurst hatte der Fleischer „das Sagen“, das letzte Wort jedoch immer die Hausfrau.

Sobald das Fleisch im Kessel gar war, versammelten sich die Helfer um das „Schlachtebrett“ und das Wellfleisch wurde geschnitten. Bei diesem Arbeitsgang wurde Brot und Salz gereicht, doch die Belehrung durch den Fleischer erfolgte, bloß kein Brotkrümel in das Fleisch, sonst wird in der Folge die Wurst sauer.

Besonders beliebt und gerne durch den Fleischer gereicht und gegessen war der „Stich“. Den bekam der Hausherr oder eine Person, welche dem Fleischer sympathisch war.

Da bekanntlich die Geschmäcker verschieden sind, kommt dies auch beim Würzen der Wurst zum Ausdruck. Die einen möchten es scharf und die anderen etwas weniger, die einen mit, die anderen ohne Kümmel oder diesen gemahlen. All dies hatte der Hausschlächter zu bedenken.

Neben der üblichen Wurst wurde vielmals, um die Ausbeute zu steigern, Semmelsäcke und Grützwurst gefertigt.



Mit Kartoffelbrei und Sauerkraut ein vorzügliches Gericht. Dafür wurde die Wurst gebrüht und dann in der Pfanne gebraten.



Die gefertigte Kochwurst wurde nun im Kessel ca. 1,5 bis 2 Stunden einem weiteren Garprozess unterzogen. Dabei hatte eine Person die Aufsicht und Verantwortung, das Kesselwasser durfte keinesfalls kochen.

Nachdem dies erledigt war, wurde die Wurst aus dem Kessel genommen, abgekühlt und später geräuchert.

Geräuchert wurde Speck, Schinken, Wurst um die Haltbarkeit zu verlängern.

Die meisten Wirtschaften hatten eine eigene Räucherei.

Bleibt und bis heute gerne gegessen sind z. B. die Wurstuppe mit Nudeln, eine Bemme mit Wurstfett oder frischer Hackepeter.

In unserem Dorf waren als Hausschlächter Paul Franke, Rudi Zschanke, Günter Röber und Herr Kahlert bekannt.

Auf den großen Domänen und Gütern kam der Hausschlächter nur zum Schlachten auf den Hof. Die Wurstherstellung lag da meisten in der Obhut der „Kaltmamsell“ welche dort in Stellung war.

Dieser Text nimmt nicht in Anspruch vollständig zu sein, es ist ein kurzer Abriss des Vorgangs der Selbstversorgung auf dem Lande. Es gibt sicherlich viele unterschiedliche Facetten der Aufbereitung und Verarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte. Wollte man noch mehr ins Detail gehen, würde es diesen Rahmen sprengen.

Ortschronist  
Klaus-Dieter Porst

**Neues von den Ortschronisten**

**Ortschronisten – Termine 2019**

**April:**

04.04.2019 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
 Rentnertreff  
 Spieltag – Skat, Schach usw.



**Mai:**

01.05.2019 09.00 Uhr  
 Rundgang durch die Flur – Schäferei,  
 Rittergut 1 + 2, Feldscheune



**September:**

08.09.2019 09.00 Uhr  
 Rundgang Neudorf, Mannsdorf



**Oktober:**

05.10.2019 09.00 Uhr – 14.00 Uhr  
 Tauschbörse für alles „Alte“, Autos, Bücher usw.

**November:**

13.11.2019 17.00 Uhr  
 Vortrag Prof. Dr. Ing. habil. Hans Jürgen Hardtke  
 Nutz- Heil- und Zauberpflanzen mit Verkostung (Wein, Schnaps)

**Neues aus den Kindereinrichtungen**

**Neues aus dem**



**Zwei Erzieherinnen gehen andere Wege**

Bereits zum letzten Vereinsfest im Juni 2018 wurde Simone Schinnerl nach langjähriger Erzieherstätigkeit in Hort und Kindergarten verabschiedet. Sie wagte einen Neubeginn und nahm eine neue berufliche Herausforderung an.

Am Ende des Jahres hieß es auch für Karin Pietzschmann Abschied vom Kindergarten zu nehmen.

Am Vormittag des 30.11.2018 wurde sie vom Oberbürgermeister Herrn Egerer, dem Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Müller, weiteren Vertretern der Stadtverwaltung und unserem Elternrat feierlich ins „Rentnerleben“ verabschiedet.

Groß und Klein vom Zwergenstübchen überraschten sie mit einem kleinen Programm. Mit einer Rose als Dankeschön für gemeinsames Lernen, Spielen und Lachen sagte jedes Kind vom Zwergenstübchen persönlich „Auf Wiedersehen“.

Nach unzähligen Jahren, die sie als Erzieherin in Krippe, Hort und Kindergarten der Gemeinde Ebersbach tätig war, darf Karin Pietzschmann nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Die Lücken im Team sind bereits geschlossen – zwei junge Erzieherinnen haben den Weg ins Zwergenstübchen gefunden.



**Vereine**

**Neues von der HSG Neudorf- Döbeln**

Wie immer zum Jahresanfang steht die Statistik des Vereins für den Landessportbund auf dem Plan. Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Zuwachs bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Besonders stolz sind wir auf die Zahlen bei den Kindern und Jugendlichen, denn Nachwuchsarbeit spielt eine große Rolle in unserem Verein.



Hier die entsprechenden wichtigsten Daten:

Mitglieder insgesamt: 375 (+42 zum Vorjahr)  
 203 männlich; 172 weiblich  
 Abteilung Handball: 206 Mitglieder (stärkste Abteilung)  
 davon 111 männliche und 95 weibliche

Abteilung Aerobic: 25 Mitglieder weiblich  
 Abteilung Tanzsport: 17 Mitglieder (8 männlich ; 9 weiblich)  
 Allgemeine Sportgruppe: 115 Mitglieder (72 männlich ; 43 weiblich)  
 Sonstige: 12 Mitglieder

Im September 2018 ist eine neue Sportgruppe „Volleyball“ entstanden, die in der Turnhalle Ebersbach einmal wöchentlich trainiert.

Kinder bis 6 Jahre : 48 Mitglieder  
 Kinder/Jugendliche 7-18 Jahre: 132 Mitglieder

Übungsleiter mit Lizenz : 23  
 Übungsleiter in Ausbildung: 5

## Vereine

## ■ Schlachtfest 2019 bei der HSG Neudorf- Döbeln

Und wieder stand im Januar unser alljährliches Schlachtfest auf dem Plan. Und wie schon seit einigen Jahre wieder bei Händlers. Das bietet sich an, weil alle Voraussetzungen gegeben sind: große Garagen, 2 große Kessel, großes Schlachtbrett, Bottiche und sonstiges Zubehör.

Der Aufwand, dies alles auf den Sportplatz zu schaffen und danach aufzuräumen, wären enorm.

Deshalb in Mansdorf.

Auch dieses Jahr fanden sich viele Sportfreunde und natürlich unser Fleischer ein, um das alles zu stemmen. Ab Mittag war zum gemütlichen Wellfleischessen mit Sponsoren, Trainern und Sportlern geladen worden. Der Zulauf war riesig, das Interesse sehr groß. Die Wurstwaren wurden in kürzester Zeit verkauft und für unseren Nachwuchs fleißig gespendet.

Unser Dank an dieser Stelle gilt vor allem unserem Fleischer und den vielen Helfern.



## ■ Faszination Handball

"Komm beil dich, Handball geht los!" höre ich eine Oldie-Fußballer sagen, als er seinen Sohn vom Fußballtraining abholt. Ich staune nicht schlecht, dass sich Anhänger der weit verbreiteten Sportart soo für unseren Handballsport interessieren. Auch "Nicht"-Sportler sehe ich nach Hause eilen, um das Deutschlandspiel nicht zu verpassen. Wer hätte das gedacht?



Kaum einer hat sie nicht verfolgt - die Handball WM der Männer 2019!

Und dabei ist es "nur" Handball und nicht die Weltsportart Fußball. Oder ist es gar nicht einfach "nur" Handball? Steckt nicht doch viel mehr dahinter als vielleicht bei anderen Sportarten? Koordination, Athletik, Körperbeherrschung, Kraft vereint mit Schnelligkeit.

Das alles hat den Handballsport in den letzten Jahren unglaublich attraktiver gemacht, was die Zuschauerzahlen bei der WM 2019 widerspiegeln: knapp 20.000 Fans live zu einem Hauptrundenspiel. 20000! Das muss eine Wahnsinns-Atmosphäre sein! Aber auch ein Zeichen wie sehr der Handballsport geliebt und respektiert wird.

Selbst erfahrene Fußballtrainer sprechen von einer der härtesten Sportart noch weit vorm Fußball.

Und dabei scheint Fußball doch so gesund zu sein. Bewegen sich doch unserer Kinder und Enkelkinder mehrmals die Woche an der frischen Luft, bei Wind und Wetter.

Aber wer denkt das Handballer sich nur in warmen und trockenen Hallen austoben, der irrt sich. Fast alle habt ihr schon unsere HSG Spieler und Spielerinnen ihre alljährlichen Neudorf-Runden - bei mitunter 30 Grad und mehr - „schruppen“ sehen. Und nicht nur das, auch Aquafitness, Aerobic oder gar Badminton (um nur einige zu nennen) stehen auf dem Trainingsplan.

Aber ganz egal für welchen Sport sich unser Nachwuchs entscheidet, wichtig ist, dass sie Spaß an der Freud haben und sich bewegen. In dem Fall den ganzen Körper und nicht nur die Daumen an der Konsole.

Also wirklich ganz egal - ob Schwimmen oder Tanzen, Fußball oder Handball.

SZ DÖBELNER ANZEIGER PRÄSENTIERT:

## HANDBALL IN DÖBELN

ROCKT! 17.03.2019

STADTSPORTHALLE

10.00 Uhr   Kreisliga Männer HSG III vs. Fortschritt Mittweida II
12.00 Uhr   Bezirksliga Frauen HSG II vs. NNV Concordia Döllitzsch
14.00 Uhr   Verbandsliga Männer HSG II vs. SV Plauen-Oberlössa 04 II
16.00 Uhr   Sachsenliga Frauen HSG vs. SV Plauen-Oberlössa 04

**TOPSPIEL**  
18.00 Uhr | Sachsenliga Männer  
HSG vs. SG Cenevalde/Sobland

Produziert von SDV WEDDINGGRUPPE

SÄCHSISCHE DE

SZ DÖBELNER ANZEIGER PRÄSENTIERT:

## HANDBALL IN DÖBELN ROCKT!

He, wie wär's? Lust auf Spiel, Spaß, und Handball?

Komm zu uns und hab Spaß!

Produziert von SDV WEDDINGGRUPPE

SÄCHSISCHE DE

## Vereine

P.S. Obwohl Handball für unsere Gemeinde noch einen positiven Nebeneffekt hat: fast alle 14 Tagen treffen sich Städter und Dörfler aus der Umgebung in der Stadtsporthalle Döbeln, um unsere HSG-Handballer anzufeuern, Kaffee und Kuchen zu genießen, das ein oder andere Schwätzchen zu halten und so dem familiären Verein seinen Ruf zu bewahren.

*In diesem Sinne "Sport frei" und sei dabei!*

**Nehmt gerne mit uns Kontakt auf und kommt zu einem Schnuppertaining vorbei. Wir freuen uns auf euch!**

Unser Nachwuchsverantwortlicher Marcus Dreier  
0151/04713699 oder [marcus-drei@t-online.de](mailto:marcus-drei@t-online.de)

### ■ Die SG Neudorf lädt ein zum traditionellen Osterfeuer 2018 mit Lampionumzug und Platzkonzert. Am Donnerstag, den 18. April 2019



...findet unser Osterfeuer auf dem Sportplatz Neudorf an der B 169 statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Sportlerinnen und Sportler, unsere Fans und unsere Handballfreunde, aber vor allem unsere Kinder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Lampionumzug führt vom Turnhallengelände Ebersbach unter Begleitung des Fanfarenzuges Westewitz zum Sportplatz Neudorf. Ein Platzkonzert des Fanfarenzuges am Lagerfeuer wird unser traditionelles Osterfeuer abrunden. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

19.15 Uhr	Stellen zum Lampionumzug an der Turnhalle Ebersbach
19.30 Uhr	Abmarsch zum Sportplatz Neudorf
20.00 Uhr	Osterfeuer und Platzkonzert

### ■ KREATIV – FRAUENTREFF

Die Frauen vom Kreativtreff Ebersbach treffen sich nach wie vor jeden Montag 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus um die Strick- und Häkelnadeln zu schwingen. Wer denkt, Handarbeiten machen einsam, weil im stillen Kämmerlein gearbeitet wird, der hat sich getäuscht. Unsere Zusammenkünfte nutzen wir um Erfahrungen auszutauschen, aber auch für einen gemütlichen Plausch in entspannter Umgebung. Unsere Treffen sind ein Ausgleich zum Alltag, sind aber auch gleichzeitig reger Austausch von kreativen Ideen. Und ganz nebenbei werden die „grauen Zellen trainiert“. Unser derzeitiges Thema ist das Osterfest im April. Von Handarbeiten bis Floristik ist alles dabei. Natürlich denken wir auch schon an das schon traditionelle Vereinsfest in Ebersbach Ende Juni 2019. Da werden wir wieder ein schönes Angebot präsentieren. Als kleine Besonderheit bieten wir diesmal auch Teddys an, die über eine Brummstimme verfügen. Also das Vorbeischauen lohnt sich wieder. Bis dahin ist ja noch ein wenig Zeit. Nun warten wir erstmal auf den Frühling mit seiner erwachenden Natur und wünschen allen ein schönes Osterfest.

*Im Namen aller Frauen Gabriela Vogel*



**!!! Das Abladen von Laub, Ästen u.ä.**

**am Sportplatz in Neudorf ist verboten !!!!**

### ■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen Sirenen werden am 4. Mai 2019 im gesamten Landkreis Mittelsachsen wieder getestet

**Am 04. Mai 2019 – 11.00 Uhr** – wird das Landratsamt Mittelsachsen zum vierten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ durch die Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Nachfolgend das Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen.

#### Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

##### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



##### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



##### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!  
→ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!  
→ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!  
→ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!  
→ Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!  
Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!  
→ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

## Sonstiges



*Seht, wie ihre Augen strahlen,  
Wenn sie lernen Eier malen!  
Jedes Häslein nimmt gewandt  
Einen Pinsel in die Hand,  
färbt die Eier, weiß und rund,  
Mit den schönsten Farben bunt.  
Wer s nicht kann, der darf auf Erden  
Nie ein Osterhase werden.*

KLOSTER  BUCH

### ■ Eine runde Kräuterstunde: Kräuterhexeneier 27.03.2019 bis 07.04.2019

In der Zeit vom 27.03. bis 07.04.2019 können zwischen 13:00 und 17:00 Uhr im Kloster Buch wunderschöne und einzigartige Kräuterhexeneier gebastelt werden.

Kräuterfachfrau Undine Myja zeigt, wie man Ostereier einfach mal ganz anders gestalten kann. Unter Verwendung von vielfältigen Naturmaterialien entstehen außergewöhnliche Kunstwerke.

**Veranstaltung mit Voranmeldung:**

Tel.: 0178 / 4357 889, Email: [undine.myja@gmx.de](mailto:undine.myja@gmx.de)

### ■ Bauernmarkt 13.04.2019 um 9:00 Uhr 11.05.2019 um 9:00 Uhr

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Marktreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.

10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.



### ■ Frühjahrskräuterführung 14.04.2019 um 16:30 Uhr

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.

**Voranmeldungen unter**

Tel.: 0178 / 4357 889 bzw. Email: [undine.myja@gmx.de](mailto:undine.myja@gmx.de)

### ■ Treueheft für Blutspender: Leben retten – Stempel sammeln – Dankeschön erhalten

Zahlreiche Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treueheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus zum Beispiel für jeden zu einem Spendetermin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treueheft weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des neuen Treuehefts. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Stempel.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte entsprechendes Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

### Glückwünsche



*Wir gratulieren nachträglich  
allen Jubilaren zum Geburtstag*

*Wir gratulieren nachträglich allen Jubilaren, die in der Zeit von  
Dezember 2018 bis zum 14.03.2019 ihren Geburtstag feierten und  
wünschen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.*

**Die nächste Ausgabe der Ebersbacher Rundschau  
erscheint am 13.06.2019.**

**Redaktionsschluss dazu am 28.05.2019.**

**Wir bitten wieder um zahlreiche Zusarbeiten für die  
nächste Ausgabe!**

*Dankanzeigen  
in Ihrem Amtsblatt*

**Telefon: (037208) 876-211**

**Fax: (037208) 876-299**

**E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

**ab  
25 €  
brutto s/w**



Anzeige(n)

## Sonstiges




## Einladung ZUR 35. Döbeler Frühlingswanderung „Sachsen-Dreier“ mit der DAZ am 6. April 2019

**Voransteller:** ESV Lok Döbeln e.V., Abt. Bergsteigen und Wandern,  
Stadtverwaltung Döbeln  
**Ansprechpartner:**  
Günter Schör, Tel.: (03431) 571420, E-Mail: g.schoer@sachsen-3er.de  
Axel Weise, Tel.: (03431) 571761, E-Mail: axelweise@web.de

**Strecken:** 8 km, 17 km, 19 km, 26 km, 38 km, 47 km  
Döbeln - Masten - Limmnitz - Wöllsdorf - Spitzstein - Maylust - Leisnig -  
Mühlental - Gorschmitz - Burg Mildenstein - Fischendorf - Riedelsteig -  
Klosterbuch - Westewitz - Bischofswiese - Technitz - Lok Stadion Döbeln

**Start:** 6:30 - 11:00 Uhr: Döbeln-Großbauchhitz, Lok-Stadion, Alexanderstraße  
Strecken über 8 km, 17 km, 38 km, 47 km  
7:30 - 11:00 Uhr: Leisnig, am Markt (nur Start)  
Strecken über 19 km, 26 km

**Ziel:** bis 18:30 Uhr für alle Strecken in Döbeln-Großbauchhitz, Lok-Stadion  
**Achtung:** In Leisnig kein Ziel!

**Hinweise:** Vom Start in Döbeln fahren Sonderbusse zum Start in Leisnig.  
Übernachtung: Buchung StadtInfo Döbeln (03431) 579161  
Imbiß- und Getränkeversorgung  
WK von Sachsen 1:25000 Nr. 19 „Döbeln, Waldheim, Leisnig“ empfohlen!



## Anzeige(n)

## Anzeige(n)

